

Gebet

17. Dezember



Eines Tages
nimmt er dich an seine Hand,
dein Engel,
und lässt dich in vielem von dem,
was du an deinem Leben für
wertlos erachtest,
Spuren tiefer Sinnhaftigkeit entdecken,
so dass du spüren darfst,
wie einmalig und bedeutsam
du bist.
(Ch. Spilling-Nöker)

18. Dezember



Schenke dem Engel an deiner Seite
die Gelegenheit,
seine Flügel weit auszuspannen,
damit er dich aus dem,
was dich einengt und lähmt,
befreien und erlösen kann,
um dich hinüberzutragen
in das Land
in dem dein Leben
satt wird an Segen.
(Ch. Spilling-Nöker)

19. Dezember



Ein Engel geht neben dir her.
Er begleitet dich in deiner Angst
und trägt die Verzweiflung
deines Herzens mit.
Ein Engel geht neben dir her.
Sein Antlitz trägt menschliche Züge,
und seine Hand fühlt sich
fest und warm an.
(Ch. Spilling-Nöker)

Himmlicher Vater,

fast jeden Tag öffne ich meinen Computer und frage meine E-mails ab.
Auf der eine Seite finde ich Vieles, was sofort im Papierkorb landet, auf
der anderen Seite sind aber auch immer wieder tolle Überraschungen dabei.

In diesem Advent hast du dich auf eine ganz originelle Art und Weise bemerkbar gemacht.
Jeden Tag hat mir ein „Engel“ eine Botschaft von dir durch das
„world-wide-web“ geschickt...
Ein netter Spruch mit einem von Kindern gezeichneten „Engel-Bild“.
Danke, Herr, dass deine Boten Tag für Tag bei mir anklopfen...

Ralf Rupprecht